PEAK-DevPack Debug Adapter

Benutzerhandbuch





Benutzerhandbuch 1.3.0
© 2023 PEAK-System Technik GmbH

Berücksichtigtes Produkt

Produktbezeichnung	Artikelnummer
PEAK-DevPack Debug Adapter	IPEK-003026

Impressum

PCAN[®] ist eine eingetragene Marke der PEAK-System Technik GmbH. CiA[®] ist eine eingetragene EU-Marke des CAN in Automation e.V.

Andere Produktnamen in diesem Dokument können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein. Diese sind nicht ausdrücklich durch™ oder ® gekennzeichnet.

© 2023 PEAK-System Technik GmbH

Die Vervielfältigung (Kopie, Druck oder in anderer Form) sowie die elektronische Verbreitung dieses Dokuments ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der PEAK-System Technik GmbH erlaubt. Die PEAK-System Technik GmbH behält sich das Recht zur Änderung technischer Daten ohne vorherige Ankündigung vor. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Bestimmungen der Lizenzverträge. Alle Rechte vorbehalten.

PEAK-System Technik GmbH Otto-Röhm-Straße 69 64293 Darmstadt Deutschland

Telefon: +49 6151 8173-20 Telefax: +49 6151 8173-29

www.peak-system.com info@peak-system.com

Dokumentversion 1.3.0 (2023-12-06)

Inhalt

lm	press	um	2
Be	rücks	ichtigtes Produkt	2
Inł	nalt		3
1	Einle	itung	4
	1.1	Eigenschaften im Überblick	4
	1.2	Lieferumfang	5
	1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2	Vora	ussetzungen	7
	2.1	Hardware	7
	2.2	Software	3
3	Ansc	hlüsse	Э
	3.1	PEAK-DevPack Debug Adapter	9
	3.2	Programmierbare PCAN-Hardware	9
4	Hard	ware anschließen	3
5	Debu	ıggen1	5
	5.1	Visual Studio Code einrichten	5
	5.2	PCAN-Hardware debuggen1	7
	5.3	Sonderfall PCAN-GPS debuggen1	3
An	hang	A Pin-Belegung)
An	hang	B Schaltplan	L

1 Einleitung

Der PEAK-DevPack Debug Adapter ermöglicht den unkomplizierten Anschluss eines Hardware-Debuggers an unterschiedliche ARM-basierende, programmierbare Hardware-Produkte von PEAK-System. Dafür verfügt der Adapter über verschiedene Anschlüsse zur Verbindung des Hardware-Debuggers mit den spezifischen JTAG-Anschlüssen der zu programmierenden Hardware.

1.1 Eigenschaften im Überblick

- Adapter zur Verbindung eines Hardware-Debuggers mit dem JTAG-Anschluss einer PCAN-Hardware
- Unterstützte PCAN-Hardware-Produkte:
 - PCAN-Router Pro FD IPEH-002220 / IPEH-002222
 - PCAN-Router FD IPEH-002214 / IPEH-002215
 - PCAN-MicroMod FD IPEH-003080
 - PCAN-GPS IPEH-002110
 - PCAN-GPS FD IPEH-003110
- Reset-Taste zum Neustarten der zu programmierenden PCAN-Hardware

1.2 Lieferumfang

PEAK-DevPack Debug Adapter



- Flachbandkabel mit farblich gekennzeichnetem Pin 1
 - 1 x 20-Pin mit 1,27 mm Rastermaß
 - 1 x 10-Pin mit 2 mm Rastermaß



1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der PEAK-DevPack Debug Adapter ist als Verbindungsadapter zwischen ARMbasierender, programmierbarer PCAN-Hardware und einem Hardware-Debugger konzipiert. Der PEAK-DevPack Debug Adapter wurde mit dem Hardware-Debugger ST-Link V2, der Software Visual Studio Code und dem PEAK-DevPack Debug Add-on getestet. Eine Verwendung anderer Hardware-Debugger und/oder Software ist möglich, aber nicht Bestandteil dieser Anleitung.

2 Voraussetzungen

2.1 Hardware

Hardware-Debugger ST-Link V2

Für das Debuggen einer PCAN-Hardware wird ein Hardware-Debugger benötigt. Der PEAK-DevPack Debug Adapter wurde mit dem Hardware-Debugger ST-Link V2 getestet. Dieser Hardware-Debugger ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Mehr Informationen zum ST-Link V2 finden Sie auf der Webseite: https://www.st.com/en/development-tools/st-link-v2.html

PCAN-Hardware

Verschiedene ARM-basierende, programmierbare Hardware-Produkte von PEAK-System unterstützten das Debuggen mit einem Hardware-Debugger und dem PEAK-DevPack Debug Adapter. Nehmen Sie Ihre PCAN-Hardware, wie im dazugehörigen Handbuch beschrieben, in Betrieb. Die PCAN-Hardware muss über eine separate Spannungsquelle versorgt werden.

PCAN-Interface

Für die Übertragung einer Firmware per CAN wird ein CAN-Interface von PEAK-System benötigt. Nehmen Sie das CAN-Interface, wie im dazugehörigen Handbuch beschrieben, in Betrieb.

2.2 Software

Für das Debuggen benötigen Sie die folgende Software:

Visual Studio Code mit den folgenden installierten Plug-ins:



C/C++ Plug-in https://marketplace.visualstudio.com/items?itemName=ms-vscode.cpptools



Cortex-Debug Plug-in https://marketplace.visualstudio.com/items?itemName=marus25.cortex-debug

- Installierter ST-Link-V2-Treiber: https://www.st.com/en/development-tools/stsw-link009.html#overview
- PEAK-DevPack mit enthaltenem Debug-Add-on: https://www.peak-system.com/quick/DLP-DevPack
- 1. Speichern und entpacken Sie das PEAK-DevPack-Archiv.
- 2. Führen Sie das Script SetPath_for_VSCode.vbs aus.
- 3. Wechseln Sie danach in das Unterverzeichnis PEAK-DevPack/Debug.
- 4. Führen sie das Skript SetDebug_for_VSCode.vbs aus.

3 Anschlüsse

3.1 PEAK-DevPack Debug Adapter



Pin 1 der Anschlussfelder ist auf der Platine jeweils mit einer 1 markiert. Die Reset-Taste ist direkt an den Reset-Pin der PCAN-Hardware-CPU angeschlossen.

3.2 Programmierbare PCAN-Hardware

Das Debuggen erfolgt über den JTAG-Anschluss der PCAN-Hardware. Bei den meisten PCAN-Hardware-Produkten ist dieser Anschluss bei Auslieferung nicht bestückt. Anwender müssen die Stiftleiste eigenständig auflöten.



Kurzschlussgefahr! Lötarbeiten an der PCAN-Hardware dürfen nur durch Fachpersonal der Elektrotechnik erfolgen.



Achtung! Elektrostatische Entladung (ESD) kann Komponenten auf der Platine beschädigen oder zerstören. Treffen Sie Vorkehrungen zur Vermeidung von ESD.

PCAN-Router Pro FD



JTAG-	Pins und	Pin 1-
Anschluss	Rastermaß	Kennung
J9	20 Pins 1,27 mm	1

Der JTAG-Anschluss des PCAN-Router Pro FD ist bei Auslieferung bestückt.

PCAN-Router FD



JTAG-	Pins und	Pin 1-
Anschluss	Rastermaß	Kennung
J4	10 Pins 2,00 mm	1
Der JTAG-Anschlus Auslieferung nicht	s des PCAN-Router FD ist bestückt.	bei

PCAN-MicroMod FD



JTAG-	Pins und	Pin 1-
Anschluss	Rastermaß	Kennung
ohne	10 Pins 1,27 mm	weißer Punkt
Beschriftung		

Der JTAG-Anschluss des PCAN-MicroMod FD ist bei Auslieferung nicht bestückt.

Bei Verwendung des 20-Pin-Flachbandkabels mit 1,27 mm Rastermaß überlappt der Stecker, wie in der Abbildung rot markiert. Stellen Sie sicher, dass Pin 1 des Kabels und der Platine verbunden sind.

PCAN-GPS



JTAG-	Pins und	Pin 1-
Anschluss	Rastermaß	Kennung
J7	10 Pins 2,00 mm	1

Der JTAG-Anschluss des PCAN-GPS ist bei Auslieferung nicht bestückt.

PCAN-GPS FD



JTAG-	Pins und	Pin 1-
Anschluss	Rastermaß	Kennung
Prog	10 Pins 1,27 mm	weißer Punkt

Der JTAG-Anschluss des PCAN-GPS FD ist bei Auslieferung nicht bestückt.

Bei Verwendung des 20-Pin-Flachbandkabels mit 1,27 mm Rastermaß überlappt der Stecker, wie in der Abbildung rot markiert. Stellen Sie sicher, dass Pin 1 des Kabels und der Platine verbunden sind.

4 Hardware anschließen

1. Schließen Sie das ST-Link an Ihren Computer an. Die LED leuchtet rot.



2. Schließen Sie das 20-Pin-Flachbandkabel an den STM32-Anschluss des ST-Link an.



3. Schließen Sie das andere Ende des 20-Pin-Flachbandkabels an den PEAK-DevPack Debug Adapter an.



4. Schließen Sie das Flachbandkabel, das zu Ihrer PCAN-Hardware passt, an den PEAK-DevPack Debug Adapter an.



Achten Sie darauf, dass Pin 1 des Flachbandkabels mit Pin1 des PEAK-DevPack Debug Adapters verbunden ist.

5. Schließen Sie das Flachbandkabel an den JTAG-Anschluss Ihrer PCAN-Hardware an.



Dargestellt am Beispiel PCAN-MicroMod FD

Achten Sie darauf, dass Pin 1 des Flachbandkabels mit Pin 1 der PCAN-Hardware verbunden ist.

Hinweis: Pin 1 ist bei den Flachbandkabeln farblich markiert und auf den Platinen der PCAN-Hardware und beim Adapter mit einer 1 oder einem Punkt gekennzeichnet.

Hinweis: Beim PCAN-MicroMod FD und PCAN-GPS FD ist die Verwendung des 20-Pin-Flachbandkabels mit 1,27 mm Rastermaß vorgesehen. Der Anschluss des Flachbandkabels wird dabei überlappen, da der JTAG-Anschluss nur 10 Pins hat, wie im Beispielbild oben dargestellt.

5 Debuggen

Dieses Kapitel demonstriert die Verwendung von Visual Studio Code mit dem ST-Link V2 Hardware-Debugger.

5.1 Visual Studio Code einrichten

- 1. Starten Sie Visual Studio Code.
- 2. Öffnen Sie die Kommandozeile mit F1 oder alternativ mit

Eile Edit Selection View	>			-	×
ß	.NET Install Tool: Report an issue with the .NET Install	Tool.	8		
-	.NET: Generate Assets for Build and Debug				
Q	.NET: Restart Language Server				
-	Add Cell Tag				
29	Add Event Listener Breakpoint				
•	Add Function Breakpoint				
949 - C	Bookmarks (Selection): Expand Selection to Next		Shift + Alt + L		
کر	Bookmarks (Selection): Expand Selection to Previous		Shift + Alt + J		
~	Bookmarks (Selection): Select Lines				
درج	Bookmarks (Selection): Shrink Selection		Shift + Alt + K		
	Bookmarks: Clear		۲		
\square	Bookmarks: Clear from All Files				
	Show All Commands	Ctrl + Shift + P			
	Open File	Ctrl + O			
	Open Folder	Ctrl + K Ctrl + O			
	Open Recent	Ctri + R			
Qo					
\$					
× ⊗0∆0 ₩0					Д,

3. Geben Sie open settings ein.



Visual Studio Code bietet unter anderen den folgenden Befehl zur Auswahl an: *Preferences: Open User Settings (JSON)*

 Bestätigen Sie die Auswahl mit einem Klick. Die Datei settings.json wird geöffnet.

∢	<u>F</u> ile	<u>E</u> dit	Selection ⊻iew …	$\leftarrow \rightarrow$	Q Search				
በ	0	settir	ngs.json 3 🗙						
		1	(
	0	2	"workbench.color	Theme": "Default	Light+",				
X		3	"editor.multiCur	<pre>rsorModifier": "ct</pre>	rlCmd",				
		4	"editor.autoClos	ingBrackets": "ne	ver",				
ୁହ		5	"editor.links":	false,					
		6	"editor.minimap.	"editor.minimap.enabled": false,					
ሌ		7	"files.encoding"	: "utf8bom",					
ጚጜ		8	"workbench.start	upEditor": "none"	,				

5. Fügen Sie den Pfad zur Datei arm-none-eabi-gdb.exe in den Code ein.

"cortex-debug.armToolchainPath":
".../PEAK-DevPack/Compiler/10 2020-q4-major/bin/",

Der Platzhalter "..." muss durch Ihren Verzeichnispfad ersetzt werden. Damit stellen Sie sicher, dass das Cortex-Debug Plug-in den Pfad zum Compiler kennt.



6. Speichern und schließen Sie die Datei.

Hinweis: Die Datei settings.json wird zumeist im folgenden Pfad gespeichert: C:\Users\User\AppData\Roaming\Code\User\ Der Platzhalter User muss durch Ihren Benutzernamen ersetzt werden.

5.2 PCAN-Hardware debuggen

- 1. Öffnen Sie ein Beispielprojekt für ihre PCAN-Hardware in Visual Studio Code.
- Kompilieren Sie den Code vor der Ausführung mit Make Debug (Strg + Umschalt + B).
- 3. Starten Sie den Debugger mit F5. Die zuvor kompilierte Firmware wird dabei auf Ihre PCAN-Hardware übertragen.



Für die folgenden Befehle sind Tastaturkürzel verfügbar:

Continue	F5
Step Over	F10
Step Into	F11
Step Out	Umschalt + F11
Restart	Strg + Umschalt + F5
Stop	Strg + F5
Disconnect	Alt + Strg + F5

Mit Disconnect wird der Debugger verlassen.



5.3 Sonderfall PCAN-GPS debuggen

Risiko einer Beschädigung! Der Versuch, die Firmware mit der Visual Studio Code-Debug-Toolchain zu übertragen, kann das PCAN-GPS irreversibel beschädigen.

Die Firmware-Übertragung zum PCAN-GPS kann nicht direkt mit Visual Studio Code erfolgen. Die entsprechende Funktion ist in der Datei launch.json für den PCAN-GPS bereits abgeschaltet. Die Übertragung der von Ihnen kompilierten Firmware muss nach dem PCAN-GPS-Benutzerhandbuch mit PEAK-Flash erfolgen. Nach dem erfolgreichen Firmware-Upload kann das PCAN-GPS mit Visual Studio Code debuggt werden. Wechseln Sie dazu zurück in Ihr Visual Studio Code-Projekt und starten Sie das Debuggen durch zweimaliges Drücken der Taste F5. Der erste Druck startet die Debug-Umgebung und stoppt die PCAN-Hardware an einem zufälligen Punkt in der Software. Der zweite Druck bewirkt einen Sprung zum Breakpoint, der automatisch an den Anfang der Main-Funktion gesetzt wurde.

Anhang A Pin-Belegung

Minimal für SWD-Debuggen benötigte Pin-Belegung auf den jeweiligen Steckern:

	J1 ARM JTAG 20 2,54 mm	J2 Cortex 2x5 1,27 mm	J3 Cortex 2x10 1,27 mm	J4 PEAK-JTAG 2x5 2,00 mm
Hardware	ST-Link V2 Debugger	Nicht bestückt	PCAN-Router Pro FD PCAN-MicroMod FD PCAN-GPS FD	PCAN-Router FD PCAN-GPS
Single Wire Signals				
SWO	13	6	6	7
SWDIO	7	2	2	6
SWCLK	9	4	4	5
V _{cc}	1/2	1	1	4
GND	4/6/8//20	3/5/9	3/5	1/2
SRST	15	10	10	3

Die Pin-Belegung der Stecker des PEAK-DevPack Debug Adapters ist im folgenden Schaltplan abgebildet.

	1	2	3	4	
A	$\begin{array}{c} JI \\ GND \\ \hline 20 \\ \hline 0 \\ \hline 9 \\ GND \\ \hline 18 \\ \hline 0 \\ \hline 7 \\ \hline 7 \\ \hline 7 \\ \hline 9 \\ \hline 7 $	GND	3 $20 \odot 9$ 9 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300		A
В	$GND \downarrow 14 \bigcirc G 3 TDO SV$ $GND \downarrow 12 \bigcirc G 11 RTCK n$ $GND \downarrow 10 \bigcirc G 9 TCK SV$ $GND \downarrow 8 \bigcirc G 7 TMS SV$ $GND \downarrow 6 \bigcirc G 5 TDI n$ $GND \downarrow 6 \bigcirc G 5 TDI n$ $GND \downarrow 6 \bigcirc G 3 TRST n$ $Vcc \bigcirc 2 \bigcirc G \bigcirc Vcc$ $CON2x10BLS$ $ARM \ JTAG \ 20 \ 2.54mm$ $(for. e.g.: ST-Link \ V2)$	VO CO CO CO CO CO CO CO CO CO C	$\frac{14}{100} \oplus \frac{13}{10} \text{ (GND}$ $\frac{12}{100} \oplus \frac{13}{100} \text{ (GND}$ $\frac{12}{100} \oplus \frac{11}{100} \text{ (GND}$ $\frac{10}{100} \oplus \frac{10}{100} \oplus \frac{10}{100}$ $\frac{10}{100} \oplus \frac{10}{100} \oplus \frac{10}{100}$ $\frac{10}{100} \oplus \frac{10}{100} \oplus \frac{10}{100} \oplus \frac{10}{100}$ $\frac{10}{100} \oplus \frac{10}{100} \oplus 1$	TRST 10 9 RTCK TDI 8 0 9 TDO TMS 6 0 5 TCK V_{CC} 0 3 reset# GND GND GND CON2X5_S PEAK-JTAG 2x5 2mm	в
С	Amphenol 52601-S20-4LF Mouser: 649-52601-S20-4LF	Samtec FTSH-105-01-L-DV-A-P Mouser: 200-FTSH10501LDVAP <u>pin header SMT for debug target (if not populated):</u> Samtec FTSH-105-01-L-DV-P Mouser 200-FTSH10501LDVP	Samtec FTSH-110-01-L-DV-A-P Mouser: 200-FTSH11001LDVAP	Amphenol 98424-F52-10ULF Mouser: 649-98424-F52-10ULF <u>pin header THT for debug target (if not populated):</u> Hirose A3C-10P-2DSA(30) Mouser 798-A3C-10P-2DSA30	с
D	1	2	3	System Technik GmbH Title: DecK-System Technik GmbH DecK-System Technik GmbH Title: DevPack-DebugAdaptor Sheet: Main Oto-Röhm-Str. 69 Oustomer: Version: 1.1 P-64293 Darmstadt Customer: Version: 1.1 Engineer: State: Nariant: [No Variations] File name: PEAK-DevPack-DebugAdapter_V1.SchDoc Page 1 of 1 4	- D